

Curriculum vitae et studiorum

PERSÖNLICHE DATEN:

Vor-/Nachname: Christian Terzer
Geburtsdatum: 24.06.1969
Geburtsort: Bozen, Südtirol (Italien)
Staatsbürgerschaft: Italien
Zivilstand: ledig
Muttersprache: Deutsch
Fremdsprachen: Italienisch (sehr gut), Englisch (gut), Französisch (Grundkenntnisse)
Computerkenntnisse: Microsoft Office, Access, FP-7, Photoshop.



AUSBILDUNG

2013 Einschulung ADLIB Museumsdatenbank

2003 Journalismuslehrgang Jahrgang 2003 der Österreichischen
Medienakademie Salzburg, Kuratorium für Journalistenausbildung.

1999 – 2003 Doktoratsstudium Ur- und Frühgeschichte an der Leopold Franzens
Universität in Innsbruck (A), Fachbereich Mittelalterarchäologie;

1993 - 1999 Magisterstudium Ur- und Frühgeschichte, Geschichte und Klassische
Archäologie an der Leopold Franzens Universität in Innsbruck (A), Fachbereich
Mittelalterarchäologie;

1983 - 1988 Neusprachliches Lyzeum in Meran (I); Maturaabschluss im Juli 1988;

BERUFSPRAXIS

1997 - 2001

Teilhaber und Geschäftsführer der archäologischen Grabungsfirma Archeotek.

Organisation und Leitung von über 40 archäologischen Untersuchungen für das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Innsbruck, Landesdenkmalamt Bozen, Landesdenkmalamt Tirol und Vorarlberg.

seit 2002

als freiberuflicher Archäologe tätig

Auswahl Auftraggeber: Institut für Archäologien der Universität Innsbruck, Universität Ljubljana, UNESCO Weltkulturerbe Kloster St. Johann/Müstair (Schweiz), Bodendenkmalamt Bozen, Bodendenkmalamt Trient, Bodendenkmalamt der Region Lombardei, Bodendenkmalamt Tirol.

seit 2003

als freiberuflicher Ausstellungsmacher und Kurator tätig (Projektauswahl siehe Anhang)

seit 2003

Mitglied des Arbeitskreises für Geschichte, Bauforschung und Archäologie Innsbruck/Bozen.

seit 2004

Textautor RAI – Sender Bozen: Gestaltung von Radiobeiträgen zu kulturhistorischen Themen.

seit 2006

Textautor von Fernsehdokumentationen und -reportagen

2006 - 2010

externer Lehrbeauftragter am Institut für Archäologien der Universität Innsbruck.

LEHRAUFTRÄGE

Wintersemester 2006/2007, Innsbrucker Akademie/Universität Innsbruck:

Von der Spätantike bis zu Karl dem Großen, Vorlesung VO 2stündig

Wintersemester 2007/2008, Universität Innsbruck, Institut für Archäologien:

Warenplombierung in Mittelalter und Neuzeit, Vorlesung mit Übung VU 2stündig

Wintersemester 2009/2010, Universität Innsbruck, Institut für Archäologien: Grenzbefestigungen, Seminar Mittelalter- und Neuzeitarchäologie SE 1stündig.

FORSCHUNGSAUFRÄGE

2003-2006 Forschungsauftrag im Rahmen des EU-Projektes „The Heritage of the Serenissima“. Das Projekt dient der Untersuchung archäologischer Funde aus dem Wrack eines venezianischen Handelsschiffes vor der Küste Kroatiens; in Zusammenarbeit mit den Universitäten von Venedig, Koper und Innsbruck.

2007-2011

Projektleiter des NF-Projektes zur Untersuchung des früh- hochmittelalterlichen Keramik- und Lavezbestandes der karolingischen Klosteranlage St. Johann in Müstair (CH)

AUSZEICHNUNGEN UND STIPENDIEN:

2002

Förderungspreis ARCHAEO TIROL zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

2002/2003

Forschungsstipendium auf dem Gebiet der Archäologie und Altertumswissenschaften. Vergabe durch das Österreichische Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für das Forschungsprojekt „Die Kleinfunde des 13.-16. Jh. aus einem Bozner Handelshaus“.

AUSWAHL PROJEKTKOORDINATION - MUSEALE GESTALTUNG – TEXTWERKSTATT - PRESSEARBEIT

2003 – 2004

Bozen, (BZ), Italien, Schloss Runkelstein, Ausstellung Ruf der Trommel: Koordination, Kurator, Gestaltung, Textwerkstatt, Katalog & Pressearbeit

2004

Budapest, Museum für Geschichte, Ausstellung Bozen – Bolzano: Textwerkstatt

2004

Pfatten/Laimburg, (BZ), Italien, Felsenkeller, Ausstellung Archäologie: Kurator, Gestaltung & Textwerkstatt

2004

Bozen, (BZ), Italien, Schloss Runkelstein, Ausstellung Romanen & Germanen: Wissenschaftliche Beratung, Katalogbeitrag & Pressearbeit

2004 – 2005

Bozen, (BZ), Italien, Schloss Maretsch: Leitung Veranstaltungs- und Ausstellungszentrum

2006 – 2007

Naturns, (BZ), Italien, Prokuluseum: Feinkonzept, Kurator, Textwerkstatt, Katalog & Pressearbeit

2007 – 2009

Malcesine, (VR), Italien, Schloss Malcesine, Museum Gardasee: Koordination, Feinkonzept, Textwerkstatt, Katalog & Pressearbeit

2008

Ötzmuseum Bozen, (BZ), Italien,: Textwerkstatt Neugestaltung Internetseite

2008 – 2009

Mühlbach, (BZ), Italien, Mühlbacher Klause, Dauerausstellung: Kurator, Textwerkstatt & Gestaltung

2008 – 2009

Truden, (BZ), Italien, Panoptikum: Koordination, Feinkonzept, Museumsfilm, Hörstationen, Textwerkstatt & Gestaltung

2009

Feldthurns, (BZ), Italien, Archaeoparc: Grobkonzept Umgestaltung

2009

Kurtatsch, (BZ), Italien, Eberlehof, Dauerausstellung: Kurator, Gestaltung & Textwerkstatt

2009 – 2010

Villanders, (BZ), Italien, Archaeoparc: Grobkonzept Umgestaltung

2009 - 2010

St. Lorenzen, (BZ), Italien, Museum Mansio Sebatum: Koordination, Kurator, Textwerkstatt

2010 - 2011

Malcesine (VR), Italien, Schloss Malcesine, Schlossmuseum: Konzept, Kurator, Textwerkstatt, Pressearbeit

2012-2014

Tramin (BZ), Italien, Neugestaltung Heimatmuseum: Projektleitung, Konzept, Kurator, Textwerkstatt, Pressearbeit

2013

Schallaburg, Niederösterreich (A); Ausstellung „Das Indien der Maharadschas“: Textwerkstatt Ausstellungstexte

2013

Brixen (BZ), Italien, Konvent der Tertiarschwestern, Dauerausstellung Fundkeramik aus dem Kloster: Projektleitung, Konzept, Kurator, Textwerkstatt.

2013

Palai-Fersental (TN), Italien. Museum „Centro Didattico Mineralogico“: Kurator, Textwerkstatt.

PUBLIKATIONENMonographien:

1. Christian Terzer, Das langobardische "Fürstengrab" von Civezzano. Eine Neubewertung. NEARCHOS Beiheft 6, Innsbruck 2001.
2. Christian Terzer, Stadtkerngrabung in Bozen. Ein Keramikkomplex des 13.-16. Jh. aus einem Bozner Handelshaus, Innsbruck 2004.
3. Christian Terzer, Der Ruf der Trommel. Ein Lärminstrument und sein Gebrauch im Alltag, Krieg und Brauchtum. Katalog zur Sonderausstellung „Der Ruf der Trommel“ auf Schloss Runkelstein bei Bozen, 7. April – 12. September 2004, Bozen 2004.
4. Christian Terzer, Museumsführer Prokulus Museum Naturns (Brixen 2007).
5. Christian Terzer, Malcesine. Das Schloss und der Monte Baldo (Mori 2008).

Berichte und Aufsätze:

1. Christian Terzer, FÖ 34, 1995, 793f.
2. Christian Terzer u.a., Neue Ansätze zur Ofenkachelforschung in Tirol, Tiroler Heimatbl. 70,1995, 118ff.
3. Christian Terzer, Das langobardische "Fürstengrab" von Civezzano. Eine Neubewertung; APA, Zeitschr. Mus. Vor- Frühgesch. Berlin 33, 2001,152 - 226.
4. Christian Terzer, Spuren der ersten Menschen in den südlichen Alpentälern, Südtirol in Wort und Bild 3/2002, 6-10.
5. Christian Terzer, Das langobardische "Fürstengrab" von Civezzano, ArchaeoTirol, Kleine Schriften 4, 2002, 15-16.
6. Christian Terzer, Ein Keramikkomplex des 13.-16. Jh. aus einem Bozner Handelshaus. In: W. Endres, K. Spindler (Hrsg.), Beiträge vom 34. Internationalen Hafnereisymposium auf Schloss Maretsch in Bozen/Südtirol 2001, Nearchos 12, Innsbruck 2003, 231-243.
7. Christian Terzer, Wasserversorgung im Mittelalter, Südtirol in Wort und Bild 4/2003, 16-20.
8. Christian Terzer, Tante Ju ist wieder da. In: ff-Südtiroler Wochenmagazin 42, 16. Oktober 2003, 58-59.
9. Christian Terzer, Tante Ju ist wieder da. In: Salzburger Nachrichten vom 17./18. Jänner 2004.
10. Christian Terzer, Tante Ju aus dem Eis. Neuer Gletscherfund in den Tauern. In: alpin. Das Bergweltmagazin 6, 2004, 86-90.
11. Christian Terzer, Von „hülzeinn roern dieffen prunnen und wasserstuben“. Wasserversorgung auf mittelalterlichen Burgen, ARX 2/2004, 11-16.

12. Christian Terzer, 24 Stunden in Bozen. In: Stadtgemeinde Bozen (Hrsg.), Bolzano-Bozen, Ötzi's Stadt. Eine Reise in die Kultur und wunderbare Welt der Dolomiten. Katalog zur Ausstellung Bolzano-Bozen in Budapest, 24. September – 22. November 2004, 53-54.
13. Christian Terzer, Das Stadtmuseum Bozen – Ein Haus der Vielfalt. In: Stadtgemeinde Bozen (Hrsg.), Bolzano-Bozen, Ötzi's Stadt. Eine Reise in die Kultur und wunderbare Welt der Dolomiten. Katalog zur Ausstellung Bolzano-Bozen in Budapest, 24. September – 22. November 2004, 64-66.
14. Christian Terzer, Vom Museum zum Museion. In: Stadtgemeinde Bozen (Hrsg.), Bolzano-Bozen, Ötzi's Stadt. Eine Reise in die Kultur und wunderbare Welt der Dolomiten. Katalog zur Ausstellung Bolzano-Bozen in Budapest, 24. September – 22. November 2004, 75-77.
15. Christian Terzer, Eine Stadt im Handelsfieber. In: Stadtgemeinde Bozen (Hrsg.), Bolzano-Bozen, Ötzi's Stadt. Eine Reise in die Kultur und wunderbare Welt der Dolomiten. Katalog zur Ausstellung Bolzano-Bozen in Budapest, 24. September – 22. November 2004, 92-97.
16. Christian Terzer, Die Eurac – Ein Ort der Wissen schafft. In: Stadtgemeinde Bozen (Hrsg.), Bolzano-Bozen, Ötzi's Stadt. Eine Reise in die Kultur und wunderbare Welt der Dolomiten. Katalog zur Ausstellung Bolzano-Bozen in Budapest, 24. September – 22. November 2004, 105-107.
17. Christian Terzer, Ötzis Heim. In: Stadtgemeinde Bozen (Hrsg.), Bolzano-Bozen, Ötzi's Stadt. Eine Reise in die Kultur und wunderbare Welt der Dolomiten. Katalog zur Ausstellung Bolzano-Bozen in Budapest, 24. September – 22. November 2004, 118-121.
18. Christian Terzer, Die langobardischen Gräber von Civezzano. Zur Problematik von Altfunden und deren Interpretation. In: Romanen und Germanen im Herzen der Alpen zwischen 5. und 8. Jahrhundert. Ausstellungskatalog zur Sonderausstellung „Romanen und Germanen im Herzen der Alpen“, Schloss Runkelstein bei Bozen 19.04. – 30.10.2005, Bozen 2005.
19. Christian Terzer, Frühmittelalter – Spurensuche. In: Der Vinschger Wind 8, Jg. 1, 2005, 24.
20. Christian Terzer, Hitlers Kosaken. Ein Archäologe, ein Historiker und ein Ethnologe auf den Spuren eines Stücks Osttiroler Zeitgeschichte, Geschichte und Region/Storia e regione 14, 2005, 166-170.
21. Christian Terzer, Schatzsuche im Museumsdepot – Die Kriegstrommel von Schloss Karneid, ARX 2/2005, 52f.
22. Christian Terzer, Das Tor zum Süden, Archäologie in Deutschland 6/2006, 58 – 61.
23. Christian Terzer, Die Laimburg – Bestandaufnahme und archäologische Untersuchung. In: W. Kofler-Engl, G. Pfeifer (Hrsg.), Die Laimburg. Geschichte, Archäologie, Restaurierung, Forschungen zur Denkmalpflege in Südtirol 2, Bozen 2006, 31 – 76.
24. Christian Terzer, The lead seals from Gnalič wreck. In: Mitja Guštin, Sauro Gelichi, Konrad Spindler (Hrsg.), The heritage of the Serenissima. The presentation of the architectural an archaeological remains of the Venetian Republic (Koper 2006), 112-115.
25. Christian Terzer, Harald Stadler, Michael Schick, Armin Torggler, Zwischen Artefakt und Befund. Der Beitrag der Archäologie, Bauforschung auf Schloss Tirol Heft 5, 2008, 7-49.

26. Christian Terzer, Ein Sachbuch mit Unterhaltungswert. Harwick W. Arch, Johann W. Deininger. Lebenserinnerungen. Nearchos 16. Innsbruck 2007, Schlern 82, Heft 1, Bozen 2008, 76-79.
27. Christian Terzer, Geraubte Archäologie. Metalldetektoren und unser archäologisches Erbe, Archäologie in Deutschland 4/2009, 42-43.
28. Christian Terzer, Archäologische Erkenntnisse. In: Waltraud Kofler-Engl (Hrsg.), Die Mühlbacher Klause. Geschichte, Archäologie, Restaurierung, Forschungen zur Denkmalpflege in Südtirol 4, 2009, 35-108.
29. Christian Terzer, Hubert Steiner, Holzschaukeln für die Götter. Brandopferplatz in 2000 m Höhe, Archäologie in Deutschland 3/2010, 4-6.
30. Christian Terzer, Gustav Pfeifer, Laimburg. In: M. Hörmann-Weingartner (Hsg.), Tiroler Burgenbuch, Band 10 – Überetsch und Südtiroler Unterland, 2011, 267-280.
31. Christian Terzer, Keramik- und Lavezgefäße der Zeit von 800 bis 1200 aus Müstair GR-Kloster St. Johann. In: Siedlungsbefunde und Fundkomplexe der Zeit zwischen 800 und 1350, Akten des Kolloquiums zur Mittelalterarchäologie in der Schweiz, Frauenfeld, 28.–29.10. 2010, SPM VII, 2011, 361-368.
32. Christian Terzer, Dem Krieg auf der Spur – Weltkriegsarchäologie an der Dolomitenfront, Archäologie in Deutschland 1/2011, 58-61.
33. Christian Terzer, Michael Unterwurzacher, Lavez – Material, Vorkommen, Verwendung. Ein Überblick. In: ArchaeoPlus – Schriften zur Archäologie und Archäometrie an der Paris Lodron-Universität Salzburg, Band 4, 2012, 43-54.
34. Christian Terzer, „Die menschliche Natur ist reiselustig und nach Neuem begierig“ – Museum Mansio Sebatum, das erste Museum zur Römerzeit in Südtirol. In: Harpfe, Zeitschrift für Landeskunde Nr. 4, 2012, 43-44.